

Name:	Gesamtpunkte:	Note:
-------	---------------	-------

Aufgaben		Vorgesehene Gewichtung
1	Vergleiche das politische System in Deutschland mit der geplanten Umsetzung in Italien. Gehe dabei vor allem auf die Gewaltenteilung ein. (AFB I/II)	60 %
2	Nimm begründet Stellung zu Melonis Versprechen, dass „[d]urch ihre Verfassungsänderung Italien eine stabilere Demokratie“ werde. (AFB III)	40 %

Viel Erfolg!

M1 Mehr Macht für Ministerpräsidentin Meloni

Diese Reform, sagt Italiens Ministerpräsidentin¹ Giorgia Meloni selbst, sei ihre bislang wichtigste. [...] Als Ziel der geplanten Verfassungsänderung nennt Meloni in einer Videobotschaft, "den Italienern eine stabile und glaubwürdige Regierung zu geben, die vollständig den Willen des Volkes widerspiegelt." [...]

- 5 Wichtigster Punkt ist, dass der Ministerpräsident [...] künftig direkt vom Volk gewählt werden soll. Stürzen die Abgeordneten den Regierungschef durch ein Misstrauensvotum, soll er in Zukunft die Auflösung des Parlaments und Neuwahlen verlangen können. Es wäre ein wichtiges Instrument, um das Parlament im Zaum zu halten². [...] Die Opposition stellt sich gegen die von Meloni geplante Verfassungsänderung. [...]
- 10 Meloni verspricht: Durch ihre Verfassungsänderung werde Italien eine stabilere Demokratie, weil der Ministerpräsident nicht mehr so leicht durch wechselnde Mehrheiten im Parlament gestürzt werden könne. Die bislang häufig kurze Lebensdauer der italienischen Regierungen habe Italien international "wenig glaubwürdig gemacht". [...]

Auch wenn Meloni derzeit im Parlament Tempo macht - am Ende wird sie sich mit ihrer Verfassungsänderung wahrscheinlich einem Referendum³ stellen müssen. In Italien ist vorgeschrieben, dass eine Verfassungsänderung nur bei einer Zweidrittelmehrheit im Parlament sofort wirksam wird, ansonsten kann die Opposition eine Volksabstimmung über die Reform verlangen. (Quelle <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/italien-meloni-verfassungsaenderung-100.html>, 15.04.2024) (186 Wörter)

M2 Geplante Justizreform in Italien

Rund um [die aktuellen Reformen] klangen die Töne aus der [italienischen Regierung] über Richter/innen, die angeblich ihre Befugnisse überschreiten, über die „politisierte“, „linke“, ja „kommunistische“ Justiz so schrill wie lange nicht mehr. Garniert⁴ wurden die Ausfälle mit dem Versprechen, nun erst recht und beschleunigt eine Justizreform im Parlament

- 5 voranzutreiben. Deren Ziel ist es letztlich, die bisher völlig unabhängigen Staatsanwaltschaften der Exekutive unterzuordnen. (Quelle: <https://taz.de/Geplante-Justizreform-in-Italien/>!6041429/ 22.10.2024) (62 Wörter)

¹ Ministerpräsident in Italien ähnelt dem deutschen Bundeskanzler

² Im Zaum halten = jemanden beherrschen / zügeln

³ Referendum = Volksentscheid

⁴ Garnieren = hier sprichwörtlich: ergänzen

Erwartungshorizont zu Klausur Nr. 1

Formale Kriterien	-	0	+	++
Satzbau				
Rechtschreibung				
Grammatik				
Zeichensetzung				
Ausdruck und Fachsprache				

Name:	
Aufgabe 1	von 30 Punkten
Aufgabe 2	von 20 Punkten
Gesamtpunkte	von 50 Punkten

Punkte	1. Vergleiche das politische System in Deutschland mit der geplanten Umsetzung in Italien. Gehe dabei vor allem auf die Gewaltenteilung ein.	-	0	+	++
/3	Einleitungssatz samt Quellenangabe und Beschreibung des Vorgehens vorhanden.				
/3	Formal: Hauptteil wird nach Kategorien geordnet und stellt die beiden Regierungssysteme analytisch einander gegenüber. Unterschiede werden deutlich gemacht.				
/6	Analyse der Exekutive: z.B. Die Reformen Melonis zielen darauf ab, die Exekutive zu stärken, indem der Ministerpräsident direkt vom Volk gewählt wird und vom Parlament nur abgewählt werden kann, wenn sich das Parlament dadurch ebenso auflöst (M1, Z. 5-8). In Deutschland ist die Exekutive ebenfalls dominant, jedoch durch Mechanismen wie die Kanzlermehrheit und die Abhängigkeit von Koalitionen begrenzt. Durch ein konstruktives Misstrauensvotum wird das Parlament nicht aufgelöst wie in Italien.				
/6	Analyse der Legislative: z.B. Meloni plant, das Parlament durch die direkte Wahl des Ministerpräsidenten und die mögliche Auflösung des Parlaments nach einem Misstrauensvotum zu schwächen (M1). Gleichzeitig braucht diese Entscheidung eine 2/3-Mehrheit im Parlament oder eine Volksabstimmung, welcher durch die Opposition verlangt werden kann. In Deutschland hat der Bundestag das Wahlrecht und kann nur durch eine Vertrauensfrage aufgelöst werden. Eine Verfassungsänderung ist auch nur durch eine 2/3-Mehrheit möglich, eine Volksabstimmung kann nicht einberufen werden.				
/6	Analyse der Judikative: z.B. Italiens Regierung versucht die Justiz als parteipolitisch zu delegitimieren (M2, Z. 2/3). Zudem ist geplant, durch eine Justizreform die unabhängige Staatsanwaltschaft der Regierung zu unterstellen (M2, Z. 5/6). In Deutschland sind Exekutive und Judikative getrennt. Das BVerfG wird durch die Parlamente gewählt. Die Kontrolle von Regierung und Parlament erfolgt durch das BVerfG, welches teilweise als politisch kritisiert wird. Dieses kann Handlungen und Entscheidungen von Exekutive und Legislative blockieren.				
/6	Zusammenfassung: z.B. Italiens Gewaltenteilung könnte zukünftig von einem Machtungleichgewicht zu Gunsten der Exekutive geprägt sein, während Deutschland eine starke Gewaltenverschränkung besitzt. In Deutschland existiert eine starke Legislative (Bundestag/Bundesrat), von der die Bundesregierung abhängig ist, welche beide wiederum von einem starken BVerfG kontrolliert werden. Italien soll künftig von einer starken Regierung geführt werden, welche die Kontrollmacht des Parlaments einschränkt. Zudem soll die Unabhängigkeit und Legitimität der Judikative untergraben werden, was die Gewaltenteilung weiter schwächen könnte.				

Punkte	2. Nimm begründet Stellung zu Melonis Versprechen, dass „[d]urch ihre Verfassungsänderung Italien eine stabilere Demokratie“ werde.	-	0	+	++
/2	Einleitung: Darstellung des Themas und der Aussage. Positionierung zur Aussage mit kategorialem Bezug (Stabilität).				
/3	Relevante Argumente der Gegenposition werden sachlich korrekt und schlüssig erläutert.				
/3	Argumente der Gegenposition werden sachlich korrekt, logisch und stringent mit Begründung und Beispiel entkräftet.				
/3	Die wichtigsten Argumente der eigenen Seite werden sachlich korrekt und schlüssig benannt und gewichtet.				
/4	Die Argumente der eigenen Seite werden sachlich korrekt, logisch und stringent mit Begründung und Beispiel erläutert.				
/3	Reflexion: Die eigene Wertvorstellung von Demokratie (Effizienz/Legitimität etc..) wird in Bezug auf Gewaltenteilung verdeutlicht.				
/2	Fazit: Argumente werden zusammengefasst und die eigene Positionierung zur Ursprungsaussage bekräftigt.				